

Sport und Inklusion – Darstellen und Tanzen: Geräusche in der Musik

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Struktur der Musik erkennen und dazu eine eigene Bewegungsfolge erarbeiten (BS.3.C.1).

Ein bearbeitetes Musikstück, das in unterschiedlichen Abständen und Reihenfolgen verschiedene Geräusche abspielt. Manchmal über die Grundmusik, manchmal ohne. Für jedes Geräusch wird eine passende Bewegung festgelegt und mit den Tänzerinnen und Tänzern geübt. Die Jugendlichen die Geräusche singen lassen und die Bewegungen dazu üben und optimieren. Dann zur Musik tanzen lassen. Bei der Grundmusik dürfen sie alle tanzen, wie sie möchten. Man kann aber auch dafür eine Aufgabe geben.



Praxisbeispiel: In der Klasse befindet sich eine Schülerin im Rollstuhl. Mit ihren Bewegungen erarbeiten, die mit dem Rollstuhl umgesetzt werden können: z. B. eine Drehung mit dem Rollstuhl und andere mit Körperteilen, welche sie bewegen kann. Die Bewegungen zu den Geräuschen können auch verändert werden.

Anpassungen bei Beeinträchtigungen

- im Sehen: mit einer Matte einen geschützten Raum schaffen. Beim Einüben der Bewegungen die Bewegungen abtasten lassen.
- im Hören: Jedes Geräusch bekommt ein anderes Zeichen, damit für den Schüler ersichtlich ist, welches Geräusch gerade abgespielt wird.

Material: Musikanlage

Beachte bei Beeinträchtigungen

- **im Hören:** Nahe beim Lautsprecher stehen oder Rhythmus auf den Boden «stampfen» um die Vibrationen der Musik spürbar zu machen.
- **im Sehen:** Bühnenraum durch andere Unterlage (Matten) erkennbar machen.
- **im Wahrnehmen und Verhalten:** Sich wiederholende, gleichbleibende Handlungen ohne Ziel oder Funktion (Stereotypien) können Sicherheit geben und sollen, wenn immer möglich, in die Bewegungshandlung eingebunden werden; Körperberührungen

vorher ansagen.

- **der Kognition:** Bewegungen mitmachen. Aufgaben anhand von Geschichten visualisieren.
- **im Bewegen:** Bewegungserweiternde Ausgangstellungen und Körperpositionen ermöglichen und Balancehilfe von einer Wand, Schwedenkasten, Rollator oder Lehrperson anbieten.

Quelle: Daria Reimann, Tanzpädagogin mit Erfahrung in integrativen Bewegungs- und Tanzprojekten



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO